



BUNDESTIERÄRZTEKAMMER
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Claudia Pfister
Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88
presse@btkberlin.de

Presseinformation

Nr. 05/2017 vom 03.03.2017

3. März 2017

Schönheit, die Tieren weh tut ...

Fachgespräch im Deutschen Bundestag zur Qualzuchtproblematik bei Heimtieren

(BTK/Berlin) Schönheit liegt immer im Auge des Betrachters: Was der Eine als schön und begehrenswert empfindet, entlockt dem Anderen nur ein müdes Kopfschütteln. Doch wenn Schönheit mit Schmerz und Leid verbunden ist, wenn Schönheit weh tut, ist sie durch nichts zu rechtfertigen: So sind es vor allem bestimmte Hunde und Katzen, aber auch Kleinterrassen, bei denen körperliche Beeinträchtigungen, Schmerzen und Leiden forciert werden, um einem bestimmten optischen Zuchtziel zu entsprechen.

Ein Thema, in das nun Bewegung gekommen ist: Angeregt durch die Bundestierärztekammer, die vor dem Hintergrund eines Beschlusses des Deutschen Tierärztes Tages im Juli 2016 die Arbeitsgruppe „Qualzuchten“ konstituierte, findet am **Dienstag, 14. März 2017**, im Bundestag das Fachgespräch „*Wenn Schönheit weh tut – Qualzuchten bei Hund, Katze und Co.*“ statt.

Auf Einladung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diskutieren mit Gastgeberin **Nicole Maisch**, Tierschutz- und Verbraucherpolitische Sprecherin der Bündnis-Grünen im Bundestag, die Referentin für Heimtierschutz bei der Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes **Andrea Furler-Mihali**, der Rechtsanwalt **Dr. Christoph Maisack** aus dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, **Jörg Bartscherer**, Geschäftsführer des Verbands für das Deutsche Hundewesen, **Diana Plange**, Fachtierärztin für Tierschutz und Tierschutzethik in Berlin sowie **Dr. Friedrich Röcken**, Fachtierarzt für Kleintiere aus Schleswig.

Röcken, Leiter der Arbeitsgruppe Qualzuchten der Bundestierärztekammer, wird in seinem einführenden Vortrag „*Qualzucht bei Hund und Katze. Gesundheitliche Folgen fehlgesteuerter Zuchtselektion und Forderungen der deutschen Tierärzteschaft zur Vermeidung von Qualzuchten*“, auf das Thema aus tierärztlicher Sicht eingehen. „Züchterisch pervertierte Tiere wecken durch die Darstellung in Medien, in der Werbung, vor allem aber durch Zurschaustellung und Prämieren extremer Rassevertreter auf Ausstellungen Begehrlichkeiten. Was den Tieren angetan wird, wie sie leiden, ist den meisten Menschen dabei gar nicht klar!“ Für Röcken und seine Mitstreiter hat die Gesundheit der Tiere oberste Priorität. Das bedeutet in der Konsequenz, das Ausstellungswesen kritisch zu überprüfen und Tiere mit starken Qualzuchtmerkmalen von Prämierung und Zucht auszuschließen. Aber auch eine „Heilige Kuh“ wie der Standard einer Rasse muss kritisch überprüft und gegebenenfalls neu formuliert werden.

- Was:** Fachgespräch „Wenn Schönheit weh tut – Qualzuchten bei Hund, Katze und Co.“
Wann: Dienstag, 14. März 2017, 13.00 - 17.00 Uhr
Wo: Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Saal E700, Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin
Anmeldung: Online-Anmeldung bis zum 9. März <https://www.gruene-bundestag.de/anmeldungen/online-anmeldungen/schoenheit.html> oder per Mail ak2@gruene-bundestag.de